

Inhalt

I. Einführung und Danksagung	9
1. Problemstellung: „Rekonstruktion“ des kulturellen Lebens und des literaturwissenschaftlichen Arbeitens in der DDR heute	9
2. Vorgehensweise bei der „Rekonstruktion“ des „anderen Arbeitens“	16
II. Die erste Literaturgeschichte der DDR im Meinungsstreit zwischen DDR-Schriftstellern und Literaturwissenschaft: Band 11 der <i>Geschichte der deutschen Literatur: Literatur der Deutschen Demokratischen Republik</i> (1976)	27
1. Band 11 als Abbild eines Literaturkanons?	29
2. Zwischen Erwartungshaltung und Betroffenheit: Wie sich Schriftsteller der DDR in Band 11 dargestellt sahen	31
3. Konzeption, Zielsetzungen und spezifische Problemstellungen des Bandes 11	49
a) Die Verwendung des Begriffs der „sozialistischen Nationalliteratur“ in Band 11	49
b) Die in Band 11 vorgenommene Periodisierung	53
4. Einzelprobleme des Bandes 11	70
a) „Schwierige“ Autoren: Das „Modell Peter Huchel“	70
b) „Schwierige“ Ereignisse: Werner Bräunig und das 11. Plenum des ZK der SED 1965	74
5. Reaktionen auf den Band 11	79
a) Dieter Schillers „Stellungnahme im Auftrag des Herausgeberkollektivs zum Band 11 der ‚Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart‘“ (Verteidigungsfassung)	79
b) Vortrag Dieter Schillers im Schriftstellerverband vom 7.2.1974	87
c) Die Sichtweise Dieter Schillers auf die <i>Geschichte der deutschen Literatur</i> heute	91
d) Weitere Reaktionen auf Band 11 aus Ost- und Westdeutschland	96

Inhalt

III. Zwischen neuen Ideen und orthodoxen Arbeitsmethoden: Sigrid Töpelmanns Monographie <i>Autoren – Figuren – Entwicklungen</i> (1975)	99
1. Erste Ansätze konzentrierter Kritik an Formen von Schematisierung in der Figurenzeichnung	103
2. Konflikte auf der Ebene der Methodik und Interpretation	112
3. Konflikte auf der Ebene der Terminologie	119
IV. Neue Ansätze in der Literaturwissenschaft der DDR: <i>Gesellschaft – Literatur – Lesen: Literaturrezeption in theoretischer Sicht</i> (1973)	127
V. Der Übergang zur Literaturwissenschaft der 1980er Jahre: <i>Tendenzen und Beispiele</i> (1981), herausgegeben von Hans Kaufmann	137
VI. Entdogmatisierungsversuche in den 1980er Jahren.....	145
1. Die Monographie <i>Der Autor und sein Held</i> (1983) von Christel Berger als ein Beispiel für den Versuch, festgefahrene Positionen der Literaturwissenschaft zu entdogmatisieren	145
2. Hintergründe zur Monographie <i>Der Autor und sein Held</i>	146
3. Das Erkenntnisinteresse und seine Legitimation	149
4. Die Definition des Heldenbegriffs und die Frage der Wertung	155
5. Zusammenfassung: Möglichkeiten, Neuerungen in der Literatur über die Literaturwissenschaft zu „legitimieren“	160
6. Die Werkanalyse: Das Interesse für das Hervortreten des Individuums in der Literatur der DDR	162
a) Eduard Claudius' Roman <i>Von der Liebe soll man nicht nur sprechen</i> (1957)	162
b) Der Roman <i>Pause für Wanzka oder Die Reise nach Descansar</i> (1968) von Alfred Wellm	165
7. Rückblick auf die Monographie <i>Der Autor und sein Held</i> und ein Vergleich zwischen dem wissenschaftlichen Arbeiten in West- und Ostdeutschland	168

Inhalt

VII. Joachim Walther: Diagnose von Missständen als Autor und Literaturwissenschaftler	173
1. Querverbindungen zwischen literarischem Text und wissenschaftlichem Werk eines Autors: Eine Erweiterung der „alten Streitfrage“	173
2. Drei Beispiele aus dem in der DDR entstandenen literarischen Werk Joachim Walthers	174
a) Der Roman <i>Sechs Tage Sylvester</i> von 1970	174
b) Der Roman <i>Zwischen zwei Nächten</i> von 1972	195
c) Der Roman <i>Bewerbung bei Hofe</i> von 1982	204
d) Hintergründe zu dem Roman <i>Bewerbung bei Hofe</i> von Joachim Walther und die Jahre bis zur Wiedervereinigung	210
3. Die Monographie <i>Sicherungsbereich Literatur</i> (1996)	213
4. Die Monographie <i>Gespernte Ablage</i> (2015) und die Edition <i>Die Verschwiegene Bibliothek</i>	236
a) Über „behinderte“ und „verhinderte“ Autoren	236
b) Joachim Walther als Bindeglied zwischen den „offiziellen“ und den „verhinderten“ Autoren	245
c) „Gespernte Ablage II“: Unterdrückte literaturwissenschaftliche Arbeiten in der DDR	248
VIII. Abschließende Betrachtung	251
Nachtrag zum Tod Joachim Walthers	257
Literaturverzeichnis	259
Primärliteratur	259
Sekundärliteratur	259
Internetquellen	263
Unveröffentlichte Manuskripte	264
Bildnachweis	265
Personen- und Werkregister	267